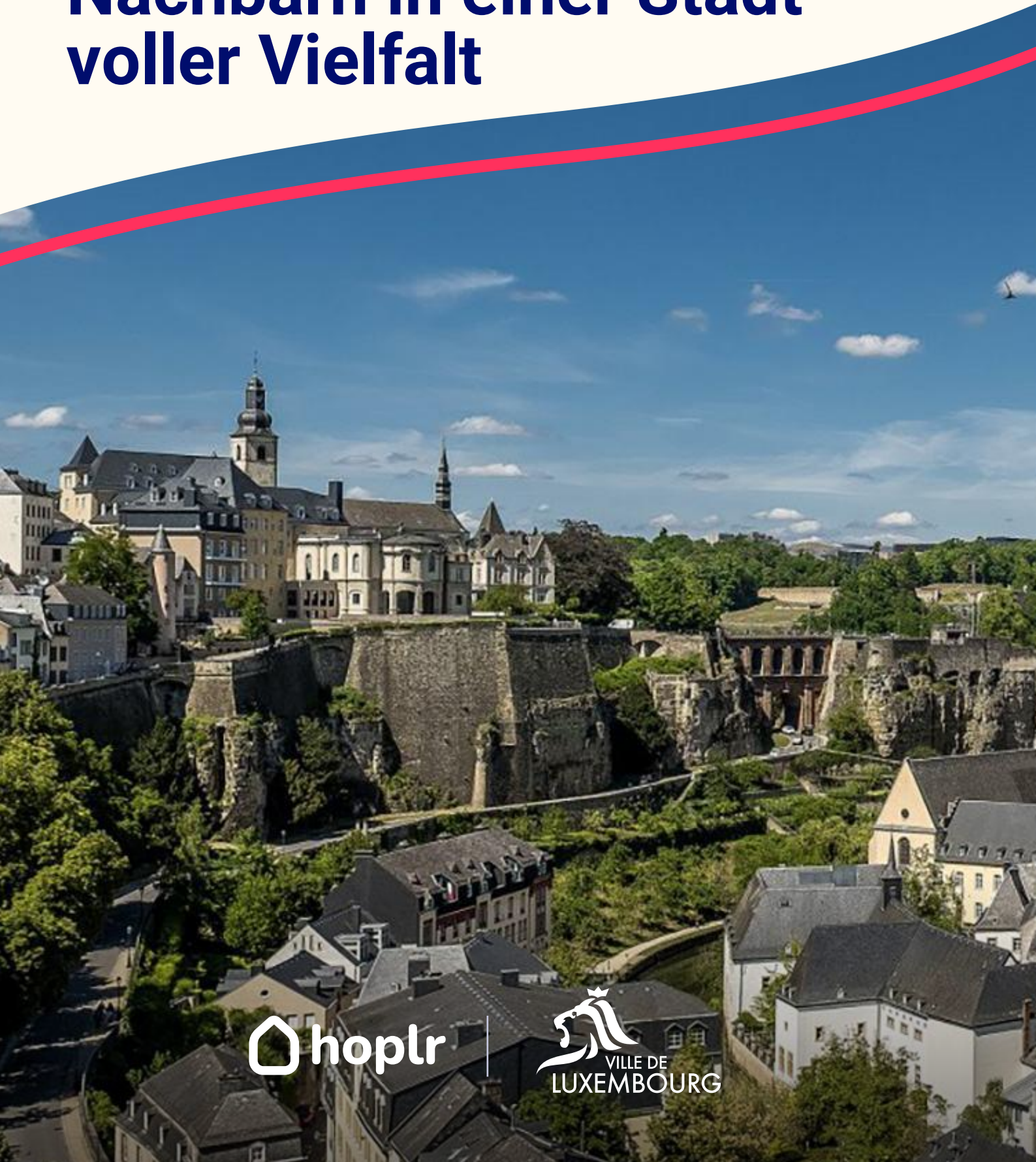


Praxisbeispiel

Stadt Luxemburg: Erfolg eines Netzwerks für Nachbarn in einer Stadt voller Vielfalt



 hoplr

 VILLE DE
LUXEMBOURG

Bürger einbeziehen: Erfahrungen aus der Stadt Luxemburg

Mit ihrer einzigartigen Vielfalt - 70,6 % Einwohner ausländischer Herkunft aus 158 Ländern - brauchte die Stadt Luxemburg ein Instrument zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts. Seit dem Start von Hoplr im Jahr 2022 haben sich bereits **29 % der Haushalte angemeldet**, verteilt auf **18 digitale Nachbarschaften**, die gemeinsam mit lokalen Vereinen festgelegt wurden.

Die Dynamik ist bemerkenswert: In nur drei Jahren hat sich die Zahl der Anmeldungen **verdreifacht**. Die Plattform ist zu einem echten Ort für nachbarschaftliche Begegnungen und gegenseitige Hilfe geworden.

Über 70 % der Einwohner der Stadt Luxemburg sind ausländischer Herkunft

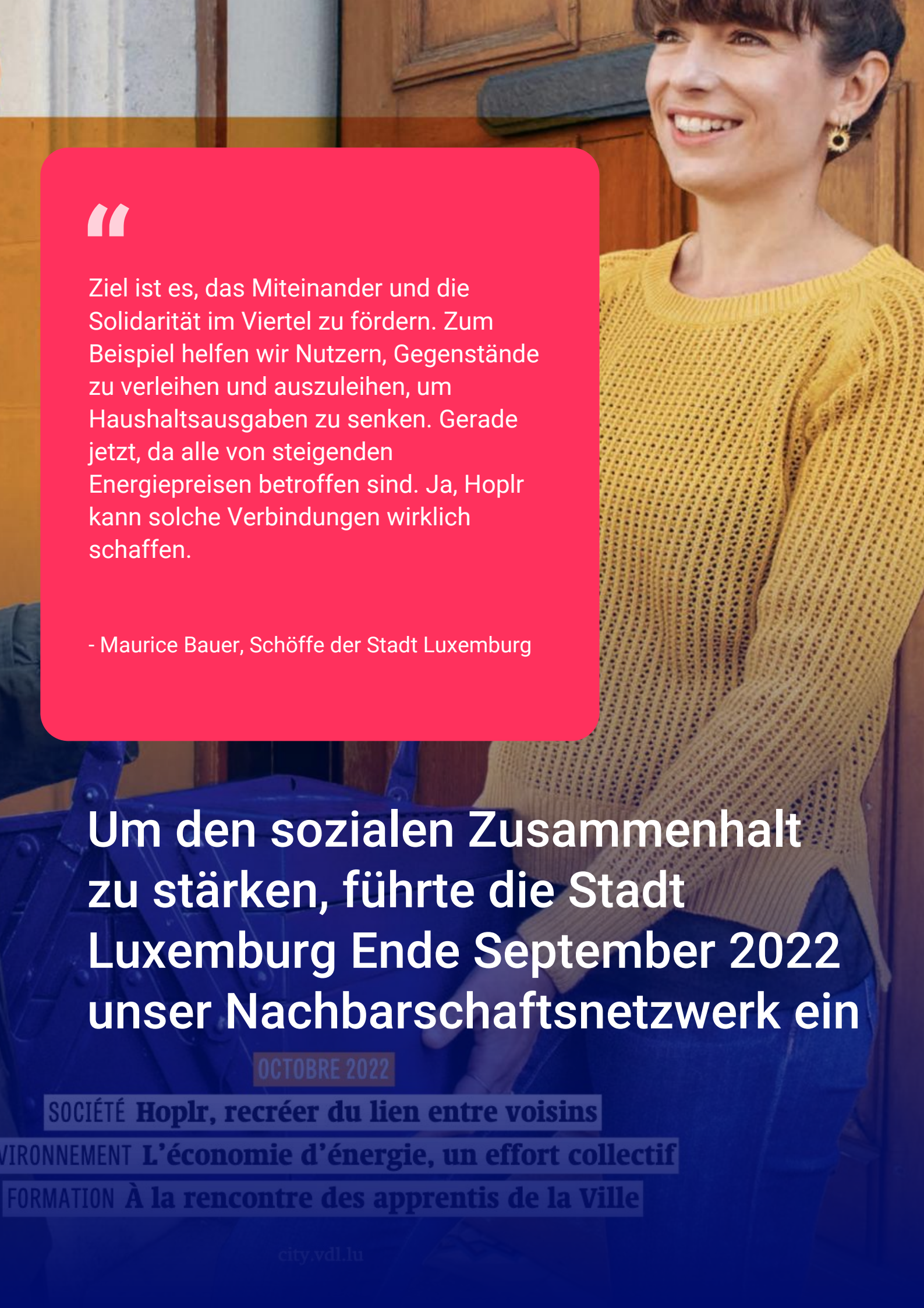
Mit Menschen aus 158 Ländern zählt **die Bevölkerung der Stadt Luxemburg zu den vielfältigsten der Welt**. Hinzu kommt, dass viele im Schnitt nach 4 bis 5 Jahren wieder umziehen. Das macht die Herausforderung deutlich.

Wie kann die Stadt bei dieser Vielfalt **sozialen Zusammenhalt und Nachbarschaftshilfe fördern**? Zumal diese Zugezogenen selten Familie in der Nähe haben, an die sie sich für Gesellschaft oder Hilfe wenden können. Auch die einheimischen Bewohner leben dadurch in einer Nachbarschaft, die sich ständig verändert.



Die Pandemie hat gezeigt, wie wichtig es ist, in Kontakt zu bleiben. Die Hoplr-App hat diese Herausforderung angenommen.

- Maurice Bauer, Schöffe der Stadt Luxemburg



“

Ziel ist es, das Miteinander und die Solidarität im Viertel zu fördern. Zum Beispiel helfen wir Nutzern, Gegenstände zu verleihen und auszuleihen, um Haushaltsausgaben zu senken. Gerade jetzt, da alle von steigenden Energiepreisen betroffen sind. Ja, Hoplr kann solche Verbindungen wirklich schaffen.

- Maurice Bauer, Schöffe der Stadt Luxemburg

Um den sozialen Zusammenhalt zu stärken, führte die Stadt Luxemburg Ende September 2022 unser Nachbarschaftsnetzwerk ein

OCTOBRE 2022

SOCIÉTÉ Hoplr, recréer du lien entre voisins

ENVIRONNEMENT L'économie d'énergie, un effort collectif

FORMATION À la rencontre des apprentis de la Ville

Nach Strassen, Bettendorf, Betzdorf, Mertzig, Hesperange und Junglinster haben nun auch die Einwohner der Stadt Luxemburg Zugang zu ihrer digitalen Nachbarschaft. Die App bietet zahlreiche Funktionen, die alle darauf abzielen, **das soziale Kapital der lokalen Gemeinschaft zu nutzen:**

- Ein gemeinsamer Nachbarschaftsfeed mit Beiträgen aus dem Viertel
- Ein Nachbarschaftskalender
- Eine Liste der Nachbarn
- Eine Liste hilfsbereiter Nachbarn und ihrer Fähigkeiten
- Private Chats und Gruppenchats
- Eine Karte mit lokalen Organisationen

Mit diesen Funktionen fördert Hoplr **soziale Kontakte, Kreislaufwirtschaft, informelle Hilfe, Gemeinschaftsengagement und Beteiligung** - stets im Rahmen des lokalen Netzwerks.

Wie verständigen sich Nachbarn, wenn sie nicht dieselbe Sprache sprechen?

Seit Kurzem lassen sich alle Nachbarschaftsbeiträge in elf Sprachen übersetzen. So **überwinden wir Sprachbarrieren, die Nachbarn sonst am Austausch hindern könnten.** In einer derart vielfältigen Stadt ist das besonders wichtig.

Hoplr, une appli pour recréer du lien entre voisins

GET TO KNOW YOUR NEIGHBOURS BETTER WITH HOPLR

12 Le cosmopolitisme de Luxembourg-ville est assurément l'un de ses atouts charme. Mais créer du lien, dans un contexte aussi international, n'est pas toujours simple. Alors, la Ville mise sur Hoplr, une application d'échange pour les quartiers, entièrement gratuite.

13 Luxembourg city's cosmopolitan nature is certainly one of its strong points. However, it's not always easy to connect with others in such an international capital. So the City has turned to Hoplr, a free social network for neighbourhoods.

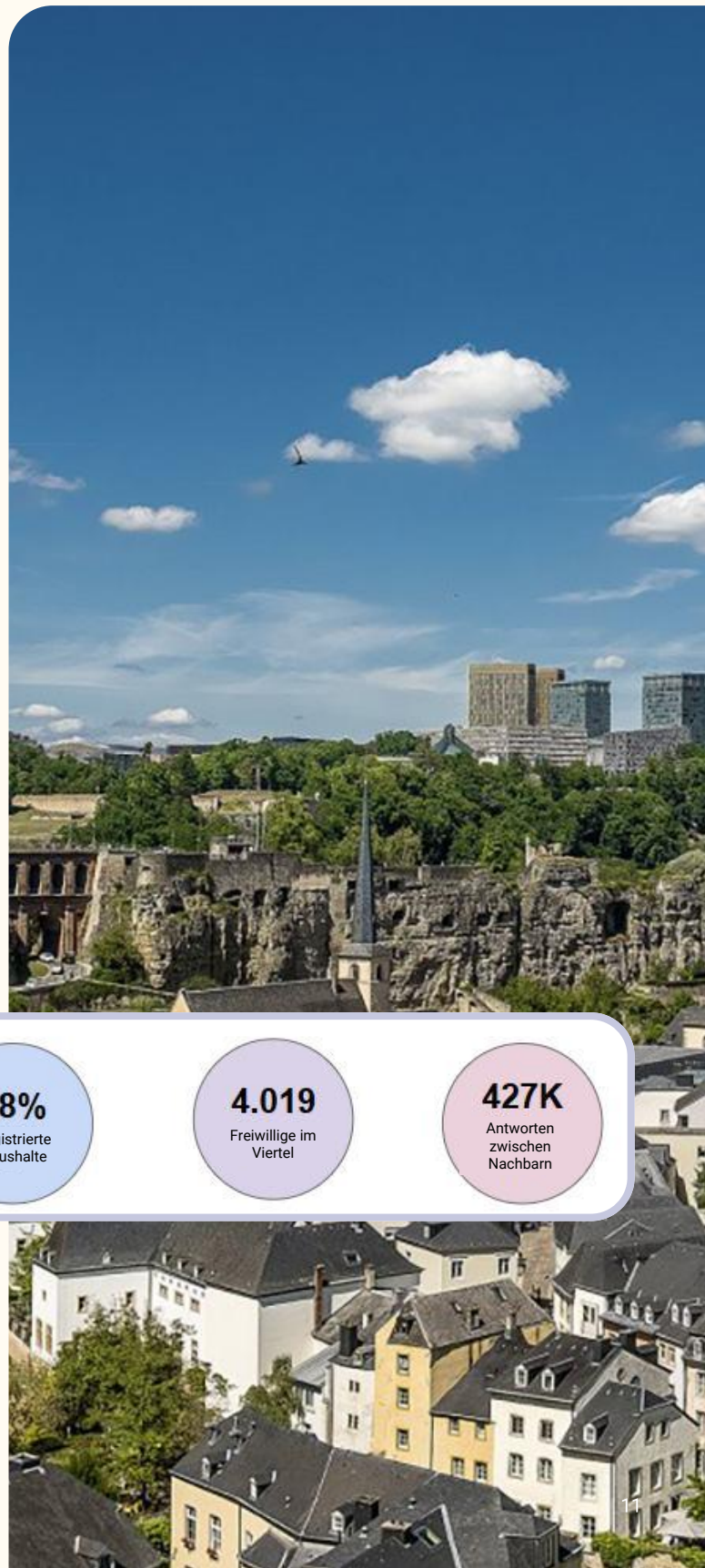
Auteur
YVES-OLIVIER EBE
Photographe
MARIE RUSSILLO
(MAISON MODERNE)

Erste Ergebnisse und Rückmeldungen sind äußerst vielversprechend

Aus Erfahrung wissen wir: In ländlichen Gemeinden meldet sich **ein Viertel der Haushalte in den ersten Wochen an**. In den folgenden Monaten und Jahren steigt der Anteil organisch auf bis zu 60 %. In größeren Städten liegt er anfangs meist bei rund 10 % und wächst organisch auf ein Drittel.

In der Stadt Luxemburg sind inzwischen **29 % der Haushalte registriert**. Wie sind wir vorgegangen?

- Die Einwohner erhalten einen **Einladungsbrief**, der Zugang zu einem der 18 Viertel gewährt. Diese wurden in enger Zusammenarbeit mit den lokalen Nachbarschaftsvereinen festgelegt.
- Viele **lokale und nationale Medien** haben bereits über den Start von Hoplr berichtet, darunter **Luxembourg Times** und **Le Quotidien Luxembourg**.
- Die Stadt bewirbt die App vorbildlich über ihr **Stadtmagazin und ihre sozialen Medien**.
- Wir organisierten eine **Infoveranstaltung mit rund hundert Teilnehmenden**.
- Die Stadt macht **neue Einwohner** weiterhin regelmäßig auf die App aufmerksam.



28%

Registrierte Haushalte

4.019

Freiwillige im Viertel

427K

Antworten zwischen Nachbarn

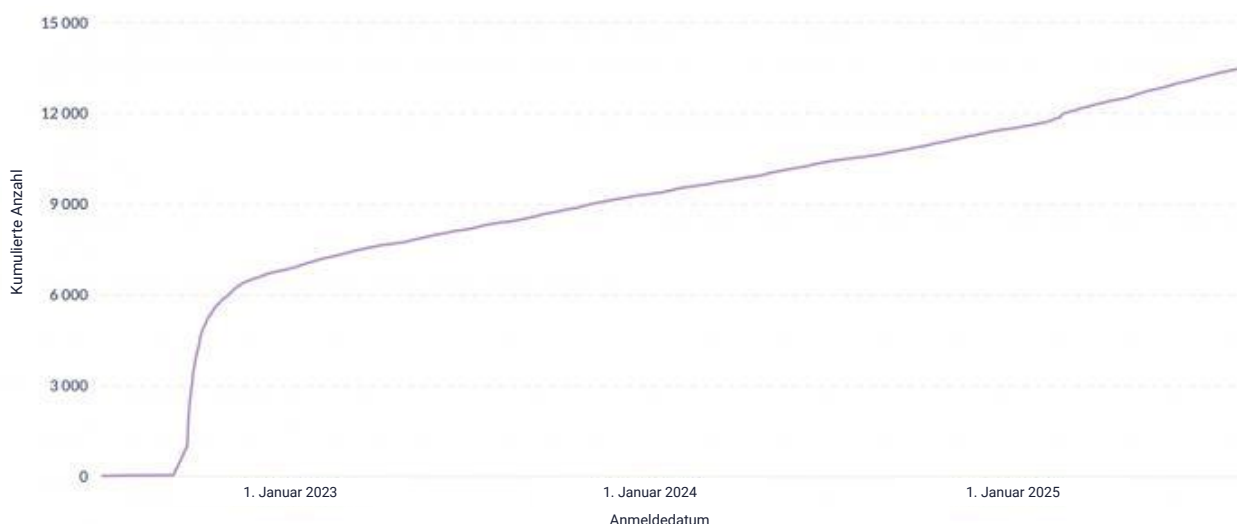
In 3 Jahren hat sich die Zahl der Anmeldungen verdreifacht!

Neben den Zahlen sind auch Rückmeldungen und Nutzung überwältigend: Neue Nutzer **finden über Hoplr bereits Babysitter, tauschen sich über Straßenarbeiten aus und organisieren Sportaktivitäten.**

Seit dem Start haben die Einwohner 35.778 Beiträge, 426.779 Antworten oder private Nachrichten und 1.882 Aktivitäten veröffentlicht.

Wir freuen uns darauf, diese Nachbarschaften weiter wachsen zu sehen!

Anmeldungen pro Tag



Hoplr verbindet mit den Nachbarn - und auch mit der Stadt.

Sozialer Zusammenhalt ist jedoch nicht das einzige Ziel der Stadt mit Hoplr. Der Stadtrat betonte, wie schwierig es ist, die große Zahl ausländischer Einwohner mit wichtigen Informationen zu erreichen oder sie an der politischen Gestaltung zu beteiligen.

Hoplr hat **zwei Seiten**: die App **für Einwohner** und ein Dashboard **für die städtischen Dienste**. Über das Dashboard bieten wir **Funktionen für Kommunikation, gegenseitige Hilfe und Beteiligung**.



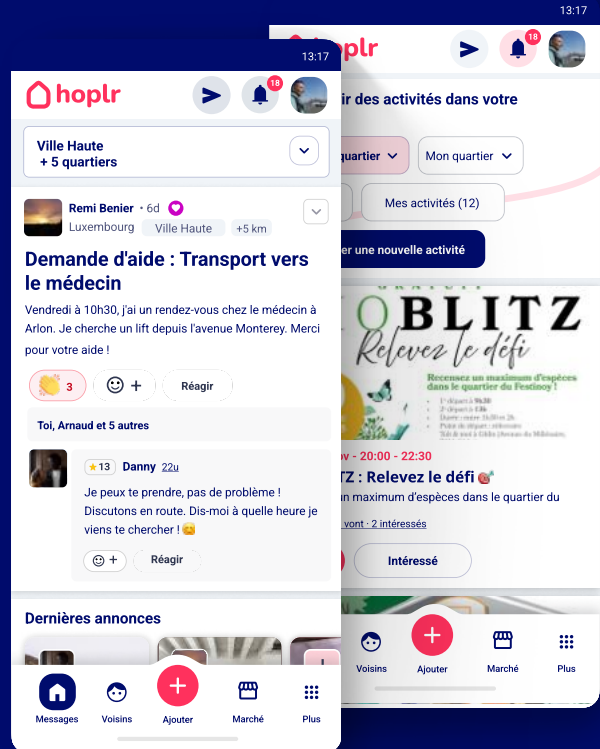
Wenn es zum Beispiel Probleme auf den Straßen gibt, ist das ein nützlicher Weg, die Einwohner zu informieren. Nutzer können uns auch kontaktieren, um Vorfälle zu melden.

- Maurice Bauer, Schöffe der Stadt
Luxemburg

Hoplr in Luxemburg

Was für eine Entwicklung! Kaum in der Hauptstadt des Herzogtums gestartet, haben wir uns auf Dutzende weitere Gemeinden ausgeweitet: Lintgen, Mamer, Strassen, Contern, Hesperange, Niederanven, Schuttrange, Steinsel, Weiler-la-Tour, die Gemeinden des Kantons Redange und der Moselregion.

Wir freuen uns auf die nächsten Schritte!



Einwohner wirklich erreichen - mit einer Alternative zu klassischen sozialen Medien

Buchen Sie eine kostenlose Demo und erleben Sie, wie Hoplr Kommunen mit datenschutzfreundlicher Kommunikation, echter Beteiligung und widerstandsfähigen Nachbarschaften unterstützt.



Jennick Scheerlinck

Geschäftsführer und Gründer

jennick.scheerlinck@hoplr.com

